

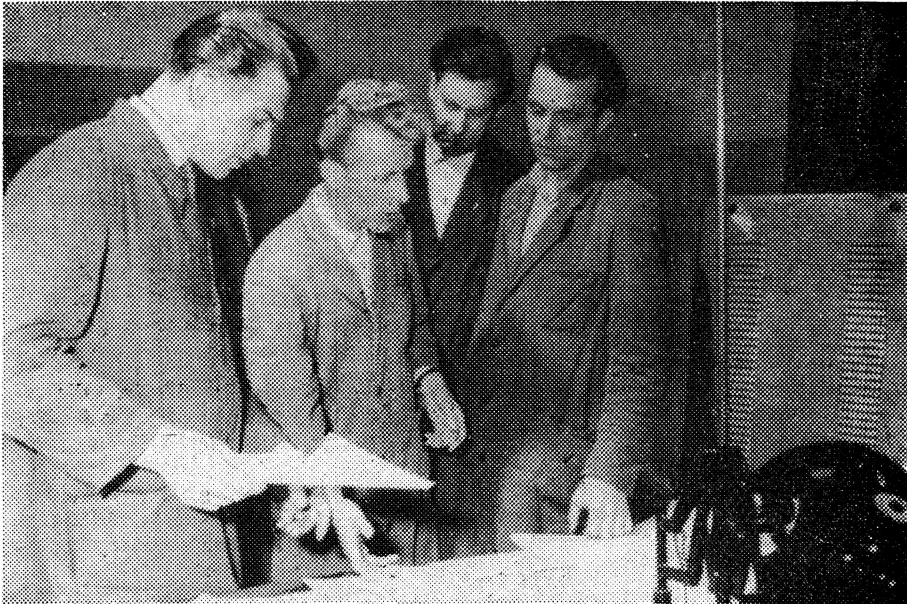
*Neuer Weg: Wie werden die bereits gewonnenen Erfahrungen in der Anwendung der Mitrofanow-Methode auf den gesamten Betrieb übertragen?*

Genosse Horn: Die bisherige Popularisierung der Mitrofanow-Methode reicht noch nicht aus, um allen Kollegen des Betriebes eine klare Vorstellung von der Gruppenbearbeitung zu vermitteln. Die Parteileitung empfahl der Sektion der KDT, eine Ausstellung im Betrieb zu organisieren. An Hand eines zerlegten Gerätes, das in nächster Zeit nach Mitrofanow bearbeitet wird oder von Zeichnungen, soll die Gruppenbearbeitungsmethode den Kollegen demonstriert werden. Das Farbfördergerät besteht aus 104 Positionen. Davon sind 91 Positionen in 17 Gruppen erfaßt. Die Technologen werden den Kollegen, die mit ihrem Meister die Ausstellung besichtigen, erklären, wie sie zu der Zusammenstellung dieser Gruppen gekommen sind. Sie

werden zeigen, welche Verlustzeiten eingespart werden können, die sich bisher durch die Mindermengenbearbeitung ergaben.

Durch eine weitere Filmveranstaltung, zu der wir einen größeren Kreis von Kollegen einladen, wollen wir das Verständnis für die Mitrofanow-Methode weiter verbreiten. Wir werden außerdem die Papiere und die Teile für das Farbfördergerät besonders kennzeichnen, damit jeder Kollege in der Abteilung sieht, daß es sich um Teile handelt, die nach der Mitrofanow-Methode gefertigt werden.

In der ersten Etappe der Einführung der Gruppenbearbeitung wollen wir die Rüstzeiten verringern. Wir wollen weiter erreichen, daß die Mindermengenbearbeitung beseitigt wird. Nach der bisherigen Übersicht kann etwa ein Drittel der Rüstzeiten eingespart werden. Wenn die ersten Ergebnisse in Mark und Miriu-



*Die Kollegen Kromarek, Starke, Hommel und Zeihe (v. l. n. r.) aus der Technologie des VEB Werkzeugmaschinenfabrik „Hermann Schlimme“, Berlin-Treptow, beraten an Hand der vorliegenden Zeichnungen die Gruppenbearbeitung der Teile des Farbfördergerätes, das nun an die Fertigung übergeben werden soll. Rechts im Bild zwei Teile, die nach der Mitrofanow-Methode produziert werden*